



**Sächsisches Institut
für die Druckindustrie**

SID GmbH | Mommsenstraße 2 | D - 04329 Leipzig | Germany

Presse-Information

**Sächsisches Institut für die
Druckindustrie GmbH**
Institut des Vereins
POLYGRAPH Leipzig e.V.

D-04329 Leipzig
Mommsenstraße 2
Tel +49(0)03 41.2 59 42-0
Fax+49(0)03 41.2 59 42-99
info@sidleipzig.de
www.sidleipzig.de

Leipzig, 23.03.2010

Ihr Ansprechpartner:
Werner Pollandt

Durchwahl - 29

SID Hohe Druckqualität mit PSO bestätigt

Bereits Mitte Oktober vergangenen Jahres erhielt der Druck- und Mediendienstleister StieberDruck GmbH mit Sitz in Lauda-Königshofen (Mittleres Taubertal) die begehrte PSO-Urkunde aus den Händen von Axel Schöpa (SID GmbH Leipzig). Geschäftsführer Volker Bier: „Als Qualitätsdruckerei orientieren wir uns schon seit langem am ProzessStandard. Mit der Konformitätsbescheinigung haben wir es nun Schwarz auf Weiß, dass unsere Druckqualität auf höchstem Niveau liegt.“

Auch beim betrieblichen Umweltschutz setzt StieberDruck Akzente. ISO 14001, FSC, PEFC oder klimaneutrales Drucken sind Standards, die den Kunden bereits seit einigen Jahren angeboten werden. Stieber ist ein mittelständisches Unternehmen, das sich als Full-Service-Anbieter versteht. Neben dem modern ausgestatteten Drucksaal runden eine Weiterverarbeitung, eine innovative Vorstufe und ein Lettershop das Leistungsangebot ab.

Mit der Konformitätsbescheinigung kann Stieber seinen Kunden nun garantieren, dass Druckergebnisse innerhalb sehr enger Toleranzgrenzen erreicht werden. PSO ist ein Hilfsmittel, das die Qualitätspolitik von StieberDruck ideal ergänzt.

Oft wird die Frage gestellt: „Warum PSO?“ Nun, beim PSO dreht sich ja alles darum, dass beim Druckergebnis genau die Farbe bzw. der Farbton oder Bildeindruck herauskommt, den der Kunde wünscht. Jeder Laie fragt sich: „Was soll daran so schwer sein? Man nehme ein Foto, scanne es ein und drucke es aus, fertig!“ Wer das zu Hause einmal selbst ausprobiert -soweit vorhanden auf verschiedenen Druckern

Amtsgericht Leipzig HRB 193
USt-IdNr. DE 141501399
Geschäftsführer
Dr.-Ing. Jürgen Stopporka

und mit unterschiedlichen Papiersorten-, der stellt mit Sicherheit fest, dass es mehr oder weniger große Abweichungen in der Farbwiedergabe zwischen Original, Bildschirm und Ausdrucken gibt. Das ist beim Druckauftrag nicht wesentlich anders. Da auch dort unterschiedlichste Vorlagen und Ausgabegeräte beteiligt sein können, ergeben sich auch viele Möglichkeiten, Farbabweichungen zu „produzieren“. Genau bei diesem Problem setzt PSO an. Farbprofile, die bei allen Ausgabegeräten (Bildschirme, Proofgerät, Digitaldruckmaschine, Offsetdruckmaschine usw.) hinterlegt werden, stimmen den gesamten Workflow optimal aufeinander ab.
Ein immenser Aufwand – aber er lohnt sich!



Bild: Volker Bier, Axel Schöpa, Jan Faulhaber, Harald Bier (v.l.) bei der Urkundenübergabe